

Der dänische Molkerei-Riese Arla fügt seinen Milchkartons drei Worte hinzu. Diese sollen dazu beitragen, dass weniger Lebensmittel verschwendet werden. „Ein Schritt in die richtige Richtung“, sagt eine Aktivistin in Sachen Lebensmittelabfälle.



Lebensmitteltransporter von Arla. Symbolbild. (Foto Lav Ulv, CC BY 2.0)

Wie die Website des dänischen Rundfunks [DR](#) gestern berichtete, sollten drei Worte die Verbraucher in Dänemark ermutigen, ihren gesunden Menschenverstand zu gebrauchen. Seit gestern steht auf 92 Millionen Milchkartons von Arla neben dem „Mindestens haltbar bis“ („Bedst før“) der Zusatz „Oft gut danach“ („Ofte god efter“). Das soll die Milchkonsumenten dazu bewegen, selbst zu testen und danach zu entscheiden, ob ein Milchprodukt nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch gut ist oder nicht.

Diese drei kleinen Wörter sollen auf lange Sicht einen großen Unterschied machen können, hofft die Molkereigruppe.

Für Selina Juul, die Gründerin der Organisation Stop Waste Food, sind es gute Nachrichten.

„Es ist eindeutig ein Schritt in die richtige Richtung, denn wir wissen, dass Zweifel beim Mindesthaltbarkeitsdatum eine Quelle für Lebensmittelverschwendung sind. Jetzt bin ich gespannt, wie die Verbraucher es aufnehmen.“, sagt Selina Juul gegenüber dem DR.

Gleichzeitig betont sie, dass dies nur der Beginn einer langen Reise sei.

„Der Milchkarton ist ein guter Anfang, aber ich würde Arla und alle anderen Lebensmittelhersteller ermutigen, den Wortlaut von viel mehr ihrer Produkte zu ändern. Der Joghurt muss der nächste Schritt sein.“, sagt sie.

Die Formulierung „Mindestens haltbar bis“ enthält eigentlich schon die Aufforderung, dass die Verbraucher selbst entscheiden sollten, ob ein Produkt noch gut ist oder nicht. Jedoch haben Erhebungen gezeigt, dass 50 Prozent der Konsumenten das Mindesthaltbarkeitsdatum als Verfallsdatum verstehen.

10 Prozent der Lebensmittelverschwendung in Europa sind auf Verwirrung bei der Kennzeichnung von Daten zurückzuführen. (Quelle: Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit)

Arla ist nicht allein, wenn es darum geht, Datumsangaben zu ändern, schreibt DR: So haben Carlsberg, Løgismose, Meyers, Thise und Toms der Lebensmittelverschwendung den Kampf angesagt, indem sie ausgewählten Waren den neuen Wortlaut hinzugefügt haben.

In Deutschland bewirbt seit April 2018 das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Möglichkeit für Lebensmittelhersteller, das MHD mit dem Zusatz „aber oft länger genießbar“ auszustatten. Eine breite Anerkennung und die Verwendung dieser Option durch Lebensmittelhersteller ist Nordisch.info bis zum heutigen Redaktionsschluss jedoch nicht aufgefallen.

*ap*